



Stand: 29. November 2021

## **Protokoll zur 2. Sitzung des Baustellenforums zum Projekt Bahnofsbrücke Lübeck**

am 12. November 2021, 14 bis 16 Uhr, Baustelle Bahnofsbrücke, Hotel B&B Lübeck

### **Teilnehmende:**

Nils Bencke, Verein Lübecker Spediteure

Carsten Groth, Kreishandwerkerschaft Lübeck

Rolf Hagen, ADFC Lübeck

Liane Hilgendorf, Lübecker Entsorgungsbetriebe

Mirko Jahns, 2. Polizeirevier Lübeck

Peter Jugert, Beirat für Menschen mit Behinderung

Olivia Kempke, Geschäftsführerin Lübeck Management

Claus-Peter Kettner, Landesverband Taxi- und Mietwagengewerbe Schleswig-Holstein

Christopher Kubasch, Stadtverkehr Lübeck

Jörg Lanken, Beirat für Menschen mit Behinderung (Blindenverein)

Kay Nitz, Beirat für Menschen mit Behinderung

Rüdiger Schacht, stellv. Hauptgeschäftsführer IHK zu Lübeck

Lars Wewstädt, Leitung Geschäftsstelle LogRegio

Holmer Zähle, Landesverband Taxi- und Mietwagengewerbe Schleswig-Holstein

### Hansestadt Lübeck

Nicole Dorel, Pressesprecherin

Joanna Hagen, Bausenatorin

Ulrike Schölkopf, Projektleiterin

Steffi Wolke-Eichenberg, Bereichsleiterin Stadtgrün und Verkehr

---

Mirjana Kayser, Stadtgrün und Verkehr

## RAIKESCHWERTNER

Luisa Köneke

Alexander Schwertner

### **TOP 1: Begrüßung durch Bausenatorin und Projektleiterin**

- Bausenatorin Hagen begrüßt die Teilnehmer:innen und lässt Bürgermeister Lindenau entschuldigen, der kurzfristig verhindert ist.
- Frau Hagen freut sich über das erneute Zusammenkommen im Zuge des Baustellenforums, um mit verschiedenen Betroffenen in den Dialog zu gehen und aktuelle Herausforderungen direkt zu lösen
- Projektleiterin Schölkopf begrüßt die Teilnehmer:innen ebenfalls und kündigt den folgenden Gang über die Baustelle an, im Zuge dessen sich alle einen unmittelbaren Eindruck von den Baufortschritten verschaffen können.

### **TOP 2: Rundgang über die Baustelle**

- Frau Schölkopf erläutert den Ablauf des Baustellenrundgangs, bei dem mehrere Stationen angedacht sind. Der Rundgang beginnt oberhalb der Baustelle, im Anschluss sind weitere Stationen im Bereich des Gleisbetts geplant.
- Frau Schölkopf berichtet von bisherigen Baumaßnahmen seit dem Beginn der Bauarbeiten Anfang 2021. Dazu gehören der Längsschnitt der Brücke und der stufenweise Rückbau des östlichen Brückenteils, währenddessen der Verkehr in beide Richtungen auf den westlichen Teil umgeleitet wird. Hinzu kamen zuletzt die Gründungsarbeiten für die Pfeilerscheiben im Gleisbereich. Im nächsten Schritt sind die Erstellung der Widerlager und der Pfeilerscheiben im Gleisbereich geplant.
- Frau Schölkopf führt die Teilnehmer:innen über den Zugang für Baufahrzeuge ans Gleisbett und erklärt verschiedene Arbeitsabläufe und Zuständigkeiten sowie die Abstimmungen mit der DB Netz im Hinblick auf zeitweise erforderliche Gleissperrungen. Ein Schwerpunkt hier sind die umfangreichen Sicherheitsmaßnahmen bei Bauarbeiten im Gleisbereich.

### **TOP 3: Sitzung des Baustellenforums**

- Die Teilnehmer:innen finden sich im Hotel B&B nahe der Baustelle ein.
- Moderator Alexander Schwertner begrüßt die Teilnehmer:innen auch zur zweiten offiziellen Forumssitzung. Er erläutert, dass die folgende Stunde vor allem dazu dienen soll, die Eindrücke der Forumsmitglieder einzuholen und mögliche aktuelle Herausforderungen, beispielsweise zur Verkehrsführung, zu besprechen.

- Frau Schölkopf erläutert das geltende Verkehrskonzept, die Verkehrsführung während der Bauarbeiten gilt seit dem 31. März 2021 und ändert sich voraussichtlich bis zum 31. Oktober 2022 nicht; die verbleibenden freien Flächen seien für den Radverkehr nicht optimal, gewisse Einschränkungen würden bei einer Baustelle jedoch nicht ausbleiben, davon betroffen sei auch die provisorische Verlegung der Bushaltestellen Fackenburger Allee in der Schwartauer Allee. Frau Schölkopf bittet um Verständnis für damit einhergehende Einschränkungen.
- Herr Hagen erkennt an, dass einige zuvor bemängelte Einschränkungen für den Radverkehr behoben seien, er möchte jedoch noch bestehende Mängel ausführen, dazu gehören Behinderungen auf dem Gehweg Ecke Konrad-Adenauer-Straße sowie mehrere obsoletere oder fehlende Verkehrsschilder. Herr Hagen weist darauf hin, dass der ADFC einige Male lange auf Rückmeldungen von den Zuständigen des Baustellenpostfachs habe warten müssen. Frau Schölkopf bittet um eine schriftliche Zusendung der Hinweise und bietet an, die Hinweise intern zu besprechen.
- Herr Schacht erzählt, dass es aus Sicht der nahe gelegenen IHK weit besser laufe als anfangs vermutet, er beobachte lediglich, dass die Radfahrer:innen sich zeitweise unsicher fühlten. Herr Schacht hebt hervor, dass die Fortschritte auf der Baustelle gut erkennbar seien, was sicherlich zur Akzeptanz des Vorhabens beitrage.
- Auf Nachfragen der Bausenatorin Hagen hinsichtlich des Baustellenlärms hat keiner der Anwesenden Anmerkungen. Frau Schölkopf teilt mit, dass die nächsten nächtlichen Arbeiten, während derer es zu Lärm kommen könne, im April 2022 geplant seien.
- Herr Zähle und Herr Kettner haben keine Beschwerden, als Vertreter des Landesverbandes Taxi- und Mietwagengewerbe seien sie sehr zufrieden mit dem Verkehrsfluss und der Ampelschaltung.
- Frau Kempke zeigt sich sehr zufrieden mit den Bauarbeiten im Zuge der Bahnhofsbrücke und hat keine Beschwerden.
- Herr Jahns berichtet, dass auch das 2. Polizeirevier Lübeck mit mehr Einschränkungen gerechnet habe, die bislang ausblieben. Auch der Radverkehr, der durch die Baumaßnahme nur einen Radweg nutzen kann, verlaufe trotz des beengten Raumes erfreulicherweise relativ problemlos. Herr Jahns fragt an, ob die Ampelphasen im Umfeld der Baustelle an die Tageszeiten angepasst werden könnten. Frau Schölkopf bietet an, dies zu prüfen und Herrn Jahns eine Rückmeldung zu geben.
- Herr Kubasch hebt den stets positiven und kurzfristigen Austausch mit Frau Schölkopf hervor und berichtet, dass für den Stadtverkehr Lübeck keine Einschränkungen spürbar seien.

#### **TOP 4: Zusammenfassung und Ausblick**

- Herr Schwertner und Frau Schölkopf fassen die Erkenntnisse aus der Diskussionsrunde kurz zusammen, Frau Schölkopf gibt einen Ausblick auf die kommenden Schritte im Bauvorhaben Bahnhofsbrücke, dazu gehört insbesondere das Auflegen des Stahlüberbaus der ersten Brückenhälfte im April 2022. Ende Oktober / Anfang November 2022 werde der Verkehr vom westlichen Brückenteil auf den neuen östlichen Brückenteil umgeleitet. Die Gesamtfertigstellung der Bahnhofsbrücke ist für das letzte Quartal 2024 geplant.

- 
- Der Austausch mit den Betroffenen soll auch im kommenden Jahr fortgeführt werden, das nächste Treffen wird im Frühjahr 2022 stattfinden, individuelle Treffen sind bei Bedarf möglich.

Zum Abschluss der Sitzung bedankt sich Bausenatorin Joanna Hagen bei den Mitwirkenden für die Teilnahme sowie den konstruktiven Austausch und bei der Projektleitung für die Baustellenführung.